

Glücksorte auf Fehmarn

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE

Sibille Fehrken



Sibille Fuhrken

Glücksorte auf Fehmarn

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



lässiges Surferleben trifft auf inspirierte Kunstschaffende, Traditionen werden gepflegt und neue Ideen verwirklicht. Der Knust, wie Fehmarn ihre Insel liebevoll nennen, scheint in Aufbruchstimmung zu sein und diese Energie ist einfach ansteckend.

Fehmarn ist die Insel mit den meisten Sonnenstunden im Jahr. Und die lauschigen Plätzchen am Meer, die schier endlosen Ostseeestrände und schroffen Steilküsten sind perfekt für alle meerverliebten Strandgutfinder und Ruhesuchenden. Auf dem seichten Wasser der Meeresbuchten powern sich Surfer, Kiter und Wingfoiler aus und in den weitläufigen Naturschutzgebieten genießen Wanderer die erholsame Stille und werden gleichzeitig Zeuge grandioser gefiederter Naturschauspiele. Es gibt viele spannende Geschichten zu entdecken – in alten Gemäuern genauso wie in neuen Ateliers. Man ruht sich auf Feldsofas aus und Torten werden auf der Insel nicht geträumt, sondern einfach gegessen – es gibt wohl kaum einen Ort mit so fantastisch hoher Backwerkdichte wie Fehmarn.

Kommen Sie mit mir auf eine Insel, die so vielseitig und facettenreich ist, die erfüllt ist von Lebensfreude und Freundlichkeit und die nur von einem Kleiderbügel „an Europa“ festgehalten wird. Kommen Sie mit mir und entdecken Sie für sich das wunderbare Fehmarn!

Ihre Sibille Fuhrken



Deine Glücksorte ...

- 1 Mehr Beachlife geht nicht**
Am Südstrand Burgtiefe8
- 2 Der Blick von oben**
Aussicht vom Leuchtturm
Flügge10
- 3 Kröpel und Tortenträume**
Zu Gast im Hofcafé
Albertsdorf12
- 4 Die mächtig Geheimnisvolle**
In der St.-Nikolai-Kirche
in Burg14
- 5 Porzellan trifft Meer**
In der Galerie Lina
Danklefsen16
- 6 Fehmarn im Glas**
Die Küstenmanufaktur
in Burg18
- 7 Ein Hauch von Côte d'Azur**
Die CaféBar Sand-Tropez
in Altenteil20
- 8 Alle Vögel sind schon da**
Im Wasservogelreservat
Wallnau22
- 9 Per sempre**
Ein Herz für Schlösser
am Yachthafen Burgtiefe24
- 10 Die feine Spannende**
In der Petrikirche in
Landkirchen26
- 11 Alte Verbindungen**
Idylle im Hafen von Orth28
- 12 Im äußersten Nordwesten**
Auf der Aussichtsplattform
Markelsdorfer Huk30
- 13 Süße Träume im Zirkuswagen**
Anja Neumanns Tortenbotschaft
in Burgtiefe32
- 14 Im Rausch der Farben**
Pottery Posner in
Petersdorf34
- 15 Besuch bei Jachen Flünk**
Das Mühlenmuseum
Lemkenhafen36
- 16 Softeisträume werden wahr!**
Raddens Eis in Burg38
- 17 Die hohe Historische**
St.-Johannis-Kirche
in Petersdorf40
- 18 Fahrgefühl: Gänsehaut!**
Wingfoil Surfschule
Fehmarn42
- 19 Willkommen an Bord**
Auf der MS TASHI im
Hafen Burgstaaken44
- 20 Kreative Auszeit**
Pott und Pinsel in
Sahrendorf46





- 21 Chilliger geht's nicht**
Die Chillaz Café & Cocktailbar
in Burgtiefe48
- 22 Strandliebe**
Die Skulptur Mädchen im
Wind am Südstrand50
- 23 Landleben und Lebenslust**
Der Osterhof in
Dänschendorf52
- 24 Burgerliebe mit Ausblick**
Quintings im Hafen
von Orth54
- 25 Ruhe im Gewimmel**
Durch die Ostertwiete
in Burg56
- 26 Fern- und Hingucker**
Der Utkieker am
Yachthafen58
- 27 Ein Auge für Besonderes**
Die Hofdiele in Petersdorf60
- 28 Jedermann liebt Tee**
Im Café Jedermann
in Burg62
- 29 Op Borchstaken**
Im Hafen Burgstaaken64
- 30 Steinfischer und Monarchen**
Im Fehmarn-Museum
in Burg66
- 31 Ein Plätzchen unter Bäumen**
Im Café Die Villa in Orth68
- 32 Stöpsel und Leuchtturm**
Am Westermarkelsdorfer
Strand70
- 33 Actionreiche Leidenschaft**
Wakepark Fehmarn
in Wulfen72
- 34 Wilde Schönheit**
Wanderung im Südosten
Fehmarns74
- 35 Knallbunte gute Laune**
Die kleine Stube in Burg76
- 36 Liebling Hoftorte**
Im Hofcafé Klausdorf78
- 37 Nimm mich mit, Kapitän ...**
Auf der Hafemole
Puttgarden80
- 38 Vom Feld in die Flasche**
Die Fehmarn Destillerie
in Johannisberg82
- 39 Dufter gelber Knust**
Die Rapsblüte auf
Fehmarn84
- 40 Bauer Holger gibt Gas**
Die Büdl'farm in
Sahrensdorf86



- 41 Reise in die Vergangenheit**
Am Großsteingrab Alversteen
bei Strukkamp88
- 42 Hang Loose auf Fehmarn**
Die 360 Grad Bar am
Südstrand90
- 43 An der Pulsader der Insel**
Im Hafen Fehmarnsund92
- 44 Retter in der Not**
Pizzautomaten auf
Fehmarn94
- 45 Matschig, aber glücklich**
Im Barfußpark in
Neue Tiefe96
- 46 Das Kleine ganz groß**
Das Lütten in
Lemkenhafen98
- 47 Das Glück der Hühnergötter**
Entlang der Steilküste
Katharinenhof100
- 48 Von Kuchen und Kunst**
Im Hofcafé Bisdorf102
- 49 Der Weg ist das Ziel**
Wanderung zum Leuchtturm
Staberhuk104
- 50 Faszination Ostseejade**
Im Atelier Fehmarnsteine
in Petersdorf106
- 51 Pilgerstätte am Meer**
Peter-und-Paul-Kapelle
bei Puttgarden108
- 52 Kuchen im Büro**
Im Café Kontor in
Burgstaaken110
- 53 Der Sprung aufs Brett**
Windsurfing Fehmarn
auf der Orther Reede112
- 54 Immer der Nase nach**
Der Seifenladen Handgemacht
in Burg114
- 55 Der beltbeste Imbiss**
Die Beltbude am
Grünen Brink116
- 56 Rekonstruierte Geschichte**
Das Wulfener
Langbettgrab118
- 57 Blühende Kuchenlandschaft**
Im Flora Café in
Altjellingsdorf120
- 58 Auf Abstand**
Der Badesteg am
Südstrand122
- 59 Der Name ist Programm**
Im Café Liebevoll & Kulturlabor
in Burg124
- 60 Küste mit Weitsicht**
Am Strand von Klausdorf126



- 61 Grüne Oase**
Bürgerpark und Senator-Thomsen-Haus in Burg.....128
- 62 Aus einer fernen Zeit**
Die St.-Jürgen-Kapelle in Burg.....130
- 63 Fehmarn für die Ewigkeit**
Das Atelier Kirsch in Burg.....132
- 64 Gesunde Snacks am Deich**
In Elli's Snackeria in Gollendorf.....134
- 65 Die Schöne im Fortador**
St.-Johannis-Kirche in Bannesdorf.....136
- 66 Auf Kopfsteinpflaster**
Ein Bummel durch die Altstadt von Burg.....138
- 67 Kultiger Beutel**
Im Allee-Café in Katharinenhof.....140
- 68 Alt neben Neu**
Die Burgruine Glambeck.....142
- 69 Cooles Lebensgefühl**
Das Bulli-Hotel des Ahoi Camps in Altenteil.....144
- 70 Butter bei die Fische!**
In der Aalkate in Lemkenhafen.....146
- 71 Love, Peace & Dauerregen**
Der Jimi-Hendrix-Gedenkstein in Flügge.....148
- 72 Fehmarns kleine Karibik**
Der Nehrungshaken Wulfener Hals.....150
- 73 Cocktails & Lagerfeuer**
Die Strandbar Strukkamp.....152
- 74 Von Surfern und Schafen**
Spaziergang entlang der Orther Reede.....154
- 75 Flüssiges vom Knust**
KNUST-Braumanufaktur in Avendorf.....156
- 76 Sitzen mit Mehrwert**
Die Feldsofas der Insel.....158
- 77 Die Sicht des Malers**
Ernst Ludwig Kirchner-Dokumentation in Burg.....160
- 78 Wein & nordisches Ambiente**
Im Café Traube in Burg.....162
- 79 Natur pur**
Im Naturschutzgebiet Grüner Brink.....164
- 80 Lieblingsmotiv Kleiderbügel**
Die Fehmarnsundbrücke.....166

Mehr Beachlife geht nicht

1

Am Südstrand Burgtiefe

Es ist nicht verwunderlich, dass der Südstrand von Burgtiefe auch der wohl beliebteste Strand Fehmarns ist. Ein relativ schmaler Streifen Düne trennt die 2003 neu angelegte Strandpromenade vom feinen weißen Sand des schönen Strandes, zu dem es mehrere Zugänge gibt. In der Saison ist er teilweise dicht mit Strandkörben belegt und wirklich gut besucht. Für alle Wasserratten und Sonnenanbeter ist dies der perfekte Ort – hier kann man nach Herzenslust das Leben am Strand genießen. Der Südstrand bietet einen ganzen Strauß an Möglichkeiten und garantiert nicht nur Badespaß in Reinform. Hier lässt es sich im Strandkorb auch großartig entspannen, gechillt an einer Strandbar sitzen und den Überblick behalten, sich auf dem Wasser auspowern oder einfach nur Sonne tanken – Fehmarns Karibikfeeling! Aufgrund des klaren Wassers und des seicht abfallenden Strandes sind hier auch Familien mit Kindern gut aufgehoben. Wahrhaftig großartig!

TIPP

Bei schlechtem
Wetter in
die Badewelt
FehMare
eintauchen.

Diejenigen, die trubeligem Strandleben lieber aus dem Wege gehen, besuchen den Südstrand am besten außerhalb der Saison. An einem kalten, klaren Wintertag vielleicht, wenn man dick angezogen über den hart gefrorenen Sand stapft und die Wintersonne sich auf dem Meer spiegelt, oder im Herbst, wenn es auch hier recht stürmisch sein kann und zumindest für einen Augenblick alle trüben Gedanken weggeweht werden. Besonders schön ist es hier auch an einem der ersten Frühlingstage, wenn die Sonnenstrahlen bereits etwas wärmen und es schon die ein oder andere Gelegenheit gibt, draußen zu sitzen und sich bei einer heißen Schokolade aufzuwärmen.

Über das Jahr verteilt gibt es darüber hinaus zahlreiche Events: Stand-up-Paddling und Surfwettbewerbe, der Kitesurf World Cup, die Draachentage sowie das große Feuerwerk zum neuen Jahr. Aber egal, wann es einem am Südstrand am besten gefällt: Der 2,5 Kilometer lange und bis zu 60 Meter breite wunderbare Sandstrand lässt jeden den Stress des Alltags vergessen und neue Energie tanken.

● Südstrand Burgtiefe, 23769 Fehmarn



Der Blick von oben

2

Aussicht vom Leuchtturm Flügge

Leuchttürme üben fast überall auf der Welt eine ganz besondere Faszination aus – schließlich ermöglichen sie den Seefahrern auch bei Dunkelheit eine glückliche Heimkehr in den Heimathafen. Zudem bieten sie eine einzigartige Aussicht auf das Meer, die man sonst in dieser Form niemals zu Gesicht bekäme.

Rund 1,5 Kilometer sind es, die man zu Fuß zurücklegen muss, um den höchsten und einzigen begehbaren Leuchtturm Fehmarns besichtigen zu können: den Leuchtturm Flügge. Stolze 37,5 Meter ragt der rote Backsteinturm an der Stelle in die Höhe, an der einst eine Baumgruppe, die „Flügger Holz“ genannt wurde, Seefahrern als Landmarke beim Navigieren diente. Und so ein wenig kommt das Gefühl einer kleinen Pilgertour auf, so ruhig und erhaben steht der Turm inmitten

des Naturschutzgebietes Krummsteert. Keine Autos, keine Hektik – ein Weg durch die Natur und ein Ziel, das man hier nicht aus den Augen verliert. Ein Weg, an dessen Ende 162 Stufen in die Höhe zur Aussichtsplattform führen, 13 weitere noch mal hoch in den Laternenraum. Nein, es gibt keinen Aufzug, aber der Weg lohnt sich, denn allein die offene Wendeltreppe, die den Turm hinaufführt, ist eine kleine Besonderheit. Und schließlich erwartet Wagemutige auf der Aussichtsgalerie ein grandioser

Blick über das Naturschutzgebiet Krummsteert und die gesamte Insel sowie den glitzernden Fehmarnsund. Bei gutem Wetter kann man von hier sogar bis ins benachbarte Dänemark blicken.

Wie vielen Schiffen der Leuchtturm wohl schon die Einfahrt in den Fehmarnsund gesichert hat? Und sichern, das tut er auch heute noch. Seit 1977 sendet er automatisiert pünktlich ab einer Stunde vor Sonnenuntergang sein Licht und ist noch in einer Entfernung von 17 Seemeilen – das sind über 30 Kilometer – zu sehen. Glückliche, wer ihn auf dem Meer in der Dunkelheit entdeckt(e). Glückliche, wer heute hier dieses wundervolle 360-Grad-Panorama erleben kann. Hier heißt es: Nase in den Wind halten, den scheinbar unendlichen Ausblick genießen und tief durchatmen.

TIPP

Lust auf eine abgefahrene Rikscha-Tour? Hier in der Sommersaison möglich!

● Leuchtturm Flügge, 23769 Fehmarn, www.leuchtturm-fluegge.de



Kröpel und Tortenträume

3

Zu Gast im Hofcafé Albertsdorf

In den frühen Morgenstunden wird Albertsdorf in verführerischen Duft frischer Backwaren gehüllt, denn in der Backstube des Hofcafés geht es hoch her. Frisches Brot, knackige Brötchen und am Wochenende sogar die Möglichkeit, sich hier in der Morgensonne mit einem Frühstück verwöhnen zu lassen. Das charmante Hofcafé ist in einer der schönsten Scheunen der Insel untergebracht – mitten auf dem Hof, der seit mehreren Generationen von der Familie bewirtschaftet wird. Im großen Garten mit schattigen Pavillons und Strandkörben oder an Tischen im Innenhof sowie auch im Café können Gäste es sich so richtig gemütlich machen.

Und dann heißt es: Wer die Wahl hat, hat die Qual, denn die unver- schämt vielseitige Auswahl im Tresen des Cafés stellt manch einen vor

eine schier unlösbare Aufgabe. Blechkuchen, die je nach Saison mit auf der Insel gewachsenen, handgepflückten Früchten gekrönt sind, cremige Sahneschnitten, Käsekuchen wie von Oma gebacken und verführerischste Torten, die Kuchenherzen höherschlagen lassen. Dies gilt insbesondere für die süßen Kunstwerke der Konditormeisterin Annabell Rahlff-Mackeprang, die auf Bestellung versucht, jegliche Tortenträume zu erfüllen.

Aber wer auf Fehmarn ist, sollte auch die traditionellen Kröpel probieren, die es früher für die Helfer der Weizenernte zur Stärkung auf den Feldern gab. Kröpel sind runde, süße Hefeteigkugeln, die in Fett gebacken und anschließend in Zucker gewendet werden. Mal gibt es sie mit Rosinen, mal mit Grieß, aber noch immer stehen sie traditionell zur Weizenernte auf dem Kaffeetisch.

Für welche süße Leckerei man sich auch immer entscheidet, sicher ist, dass hier jeder Gast nach allen Regeln der Backkunst verwöhnt wird – und das in besonders herzlicher Atmosphäre. Und auch für zu Hause kann man sich noch etwas mitnehmen: Im Hofladen gibt es allerlei Handgemachtes und ausgesuchte Dekoartikel als Erinnerung an leckere Stunden in Albertsdorf.

TIPP

Alljährliches Kröpel fest in Petersdorf zur Erntezeit mit frischen Kröpel n, Ernte-Bowle und Livemusik.

● Hofcafé Albertsdorf, Albertsdorf 13, Albertsdorf, 23769 Fehmarn, Tel. (0 43 71) 50 25 24, www.hofcafe-albertsdorf.de



KOFFEE
CAPPUCCINO 2,80
MILCHKAFFEE 2,50
LATTE MACCHIATO 2,50
ESPRESSO 1,50
HEIÑE SCHOKOLADE
NIMMER VON DER HAAR
+ MIT SAHNE 1,50
PÄLLE 1,10
EMMETT 1,10
PUM 1,10

TEE
SCHWARZE TEE 2,50
GRÜNE TEE 2,50
FRUCHTSAFT 2,50
PÄLLE 1,10
EMMETT 1,10
PUM 1,10

FRUCHTSAFT 2,50
PÄLLE 1,10
EMMETT 1,10
PUM 1,10

STRELLIAGEN
25,24
abwärts

FRUCHTSAFT
PÄLLE
EMMETT
PUM

100%

SUNNY